

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Gemeindevertretung**

**Tag
10.07.2014**

**Beginn
19.30 Uhr**

**Ende
20.03 Uhr**

**Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Sülau
Vorsitzender

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
**der Gemeindevertretung
 der Gemeinde Lägerdorf**

am 10.07.2014

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
LWG-Fraktion		
Gülck, Karl-Heinz 1. stellv. Bgm. -	x	
Sigrid Blendek		x
Regine Fritz	X zu TOP 4	
Brigitte Hoffmann	x	
SPD-Fraktion		
Heidi Siebrandt		x
Jörg Anders		x
Manuela Streich	x	
Heiner Sülau - Bürgermeister -	x	
Ingolf Streich	x	
Marc Pollex	x	
Manfred Richter	x	
Harald Karstens	x	
CDU-Fraktion		
Jürgen Tiedemann 2. stellv. Bgm. -	x	
Regina Christen		x
Rüdiger Hollm	x	
Burkhard Barthel		x
Christian Droßard	x	
Ferner anwesend:		
Herr Hauke Dittmann		
Herr Hatje als Protokollführer		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

30.06.2014

Gemeindevertretung

EINLADUNG

Zu einer **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf** am **Donnerstag, den 10. Juli 2014 um 19.30 Uhr** im **Rathaus, Breitenburger Straße 23** in Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Ehrungen
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2013
6. Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Satzung über Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
7. Erlass der 7. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Lägerdorf über die Erhebung von Hundesteuer
8. Aufhebung von Haushaltssperrvermerken
 - a) Errichtung einer Leichtbauhalle für den Bauhof
 - b) Herrichtung der Fläche des alten Fahrradunterstandes an der Liliencronschule
9. Industriepark Steinburg; Sachstand
10. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

11. Abschluss Konzessionsvertrag Wasser
12. Kündigung eines Darlehnsvertrages
13. Grundstücksangelegenheit
hier: Verkauf eines Erbbaugrundstückes
14. Grundstücksangelegenheiten
hier: Vertragsangelegenheiten Kampfgelände
15. Steuerangelegenheiten

gez. Sülau
(Bürgermeister)

Verteiler:
Gemeindevertreter
Herr Hauke Dittmann zu TOP 4

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gemäß § 3 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf vom 21.12.1990 gestellt, die

Pkt. 7: Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Lägerdorf über die Erhebung von Hundesteuer und

Pkt. 11: Abschluss Konzessionsvertrag Wasser

von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die weiteren Punkte rücken entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht. Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der **Beschluss** gefasst,

Pkt.: 10: Kündigung eines Darlehensvertrages

Pkt. 11: Grundstücksangelegenheit

hier: Verkauf eines Erbbaugrundstücks

Pkt. 12: Grundstücksangelegenheit

hier: Vertragsangelegenheiten Kampgelände und

Pkt. 13: Steuerangelegenheiten

in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Es wird keine Aussprache gewünscht.

Zu Pkt. 4: Ehrungen

Bürgermeister Sülau ehrt Frau Regine Fritz für ihre 20-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreterin und Herrn Hauke Dittmann für seine 6-jährige Tätigkeit als bürgerliches Ausschussmitglied.

Er überreicht beiden als Dank für ihre geleistete Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Lägerdorf einen Geschenkgutschein.

Außerdem wird er nachträglich Frau Sigrid Blendek, die an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, für ihre 6-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreterin ehren.

Zu Pkt. 5: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2013

Allen Gemeindevertretern liegt die Drucks. Nr. 22/2014 vor. Es ergeht folgender **Be-**
schluss:

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 33 bis 62, 66, 68 bis 85, 87, 90 bis 92 und 94 bis 133) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nummern 63 bis 65, 67, 86, 88 bis 89 und 93 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Erlass der 4. Nachtragssatzung zur Satzung über Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

Allen Gemeindevertretern liegt die Drucks. Nr. 11/2014 vor. Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses ergeht folgender **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die nachstehende 4. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Lägerdorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Nachtragssatzung zur
Satzung der Gemeinde Lägerdorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer
für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
(Spielgerätesteuersatzung)**

Aufgrund des § 4 und § 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), sowie der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein, jeweils in der zuletzt geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 10.07.2014 folgende 4. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

§ 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Der Steuersatz beträgt für das Halten eines Spielgerätes mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33 i der Gewerbeordnung sowie an den übrigen in § 1 Abs. 1 genannten Orten 12 v. H. der elektronisch gezählten Bruttokasse. Bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.
Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Lägerdorf, den

Gemeinde Lägerdorf

Der Bürgermeister

Zu Pkt. 7: Aufhebung von Haushaltssperrvermerken
a) Errichtung einer Leichtbauhalle für den Bauhof
b) Herrichtung der Fläche des alten Fahrradunterstandes an der Liliencronschule

Beschluss:

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wird beschlossen, der Aufhebung der Sperrvermerke zu

- a) Errichtung einer Leichtbauhalle für den Bauhof und
 - b) Herrichtung der Fläche des alten Fahrradunterstandes an der Liliencronschule
- zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Industriepark Steinburg: Sachstand

Bürgermeister Sülau berichtet, dass der städtebauliche Vertrag für die Bauleitplanung „Industriepark Steinburg“ in der letzten Woche unterschrieben wurde.

Die Unterlagen für die Bauleitplanung wurden von der Bauamtsleiterin, Frau Widmann, geprüft. Es müssen danach vom zuständigen Architektenbüro noch einige Mängel nachgebessert werden. Laut Auskunft des zuständigen Bearbeiters sollen die korrigierten Unterlagen bis Mitte der nächsten Woche im Amt Breitenburg eingehen.

Die verschiedenen Grundstückskaufverträge für den Bereich des Industrieparks wurden von der zuständigen Notarin vorgestellt und erläutert. Die Gemeinde Lägerdorf selbst ist durch die Veräußerung von Straßenflächen im Bereich Hochholz betroffen. Es liegen zu den Vertragsentwürfen noch keine Rückmeldungen von den Investoren vor.

Da alle Verträge miteinander verzahnt sind, ist beabsichtigt, alle an einem Tag nacheinander zu beurkunden.

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Sülau berichtet über den Besuch der Delegation aus Sepopol anlässlich des 125-jährigen Feuerwehrjubiläums in Lägerdorf. Die Gäste aus Sepopol haben sich in Lägerdorf wohl gefühlt. Er bedankt sich bei den Fraktionen und Frau Kunkelmoor für die Unterstützung bei der Betreuung der Gäste.
- Der neue Schulhof der Liliencronschule wird am 07.09.2014 offiziell eingeweiht. Laut Bürgermeister Sülau wurde dort ein Schmuckstück erstellt. Er verweist allerdings auch auf entstandene Mehrkosten.
- Die zur heutigen Sitzung von der Firma Holcim avisierten Unterlagen über die Aussichtsplattform an der Kreidegrube sind noch nicht eingegangen.

- Da die jetzige Schulsekretärin der Liliencronschule Anfang 2015 in Ruhestand gehen wird, konnte mit dem Schulverband Krempermarsch vereinbart werden, dass die Schulsekretärin der Grundschule Rethwisch über eine Personalgestellung dann 10 Wochenstunden an der Lägerdorfer Schule zusätzlich übernimmt.
- Bürgermeister Sülau berichtet, dass die Lägerdorfer Grundschule der Liliencronschule zukünftig eine Zusammenarbeit mit dem Schulverband Krempermarsch anstrebt.
- Bürgermeister Sülau bittet die zuständigen Gremien, nach der Sommerpause über eine zukünftige Ferienbetreuung zu beraten.
- Herr Streich teilt mit, dass der diesjährig geplante Jugendaustausch mit der Patenstadt Sepopol in Polen abgesagt werden musste, da sich aus Lägerdorf nur 9 Teilnehmer gemeldet haben. Er bittet in diesem Zusammenhang, dass der Aushang hierzu aus den Bekanntmachungskästen herausgenommen wird. Für 2015 wurden bereits Jugendliche aus Sepopol nach Lägerdorf eingeladen. In 2016 ist wieder geplant, dass eine Lägerdorfer Jugendgruppe nach Sepopol fährt. Hierzu will man den Ansprechkreis auf Jugendfeuerwehr und TSV Lägerdorf erweitern. Herr Streich schlägt vor, schon auf der nächsten Einwohnerversammlung hierfür Werbung zu machen.
- Herr Droßard bittet die Amtsverwaltung um Auskunft, ob bereits ein Schreiben bezüglich der Regionalplanung an das Land geschickt wurde.
- Wirtschaftsminister Meyer wird voraussichtlich im Rahmen seiner Sommertour nach Lägerdorf kommen. Bürgermeister Sülau wird ihn dann auf die Themen L 116 und Industriepark ansprechen.